



PFARRKALENDER: Sonntag, 6.Jänner: HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN - MISSIONSFEST DER KIRCHE

L 1: Jes 60,1-6; L 2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12

DREIKÖNIGSAKTION DER KATHOLISCHEN JUNGSCHAR!

Donnerstag, 10.Jänner, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 11.Jänner, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Kapelle

Samstag, 12.Jänner, 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 13.Jänner: TAUFE DES HERRN

L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7; L 2: Apg 10,34-38; Ev: Mk 1,7-11

9.30 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal und Dritte Welt-Stand

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Hildegardkreis: Dienstag, 8.Jänner, 18 Uhr, im gr.Gruppenraum

Handarbeits- und Bastelrunde: Mittwoch, 9.Jänner, 14.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 10.Jänner, 15 Uhr, im Pfarrsaal

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

"25 Jahre Liturgiereform - kein Problem für mich - oder ?" Die Offene Frauenrunde lädt am Dienstag, 8.Jänner, 19.45 Uhr, alle Interessierten zu einem Gespräch im kleinen Gruppenraum ein!

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

PFARRSTATISTIK	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Taufen	67	70	61	59	67	61
Erstkommunionen	124	147	145	147	125	134
Firmungen	68	-	58	64	61	49
Trauungen	29	46	50	36	36	29
Todesfälle	76	84	71	83	78	72
Kirchenaustritte	47	45	83	65	62	50
Wiederaufnahmen	4	3	7	2	-	1

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Oratorium

20 - 22 Uhr: Treffpunkt im Jugendheim

Jugend- und Jungscharstunden wie in den Vorwochen.

BALL DER PIARISTEN

Freitag, 18.Jänner 1991 im Kursalon Hübner (Stadtpark)

Einlaß ab 20 Uhr Beginn: 20.30 Uhr

Karten sind in der Pfarrkanzlei erhältlich!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Kostenlos!

Für Ihre Kirchensteuer dürfen Sie nicht nur an 52 Sonntagen und noch an einigen Feiertagen die Kirche benutzen, sondern auch - ob Sie es glauben oder nicht - während der Woche. Werktagsgottesdienste feiern wir am

siehe oben!



Macht euch auf. Der Weg ist unbekannt. Doch seid gewiß: Ihr werdet ihn finden, wenn ihr nur nach ihm suchen wollt.

Das BILDUNGSWERK DER PFARRE MARIA TREU lädt ein zur Fortsetzung der Seminarreihe

GESPRÄCHSFORUM SOZIALHIRTENBRIEF.

Themenschwerpunkt: Insbesondere Vermenschlichung der Arbeitsbedingungen und "Theologie" der Arbeit.

Moderation: Wolfgang TÜCHLER

Mittwoch, 16. Jänner, 19.30 Uhr,

Mittwoch, 23. Jänner, 19.30 Uhr,

im Pfarrsaal der Pfarre Maria Treu.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Missionsschwestern "KÖNIGIN DER APOSTEL", 1170 Wien. 27. Dez. 1990

Lieber P. Thaler!

Meinen herzlichsten Dank für die Überweisung von S 45.000,-- aus dem Erlös des Weihnachtsbasars zugunsten unserer Missionen in Indien.

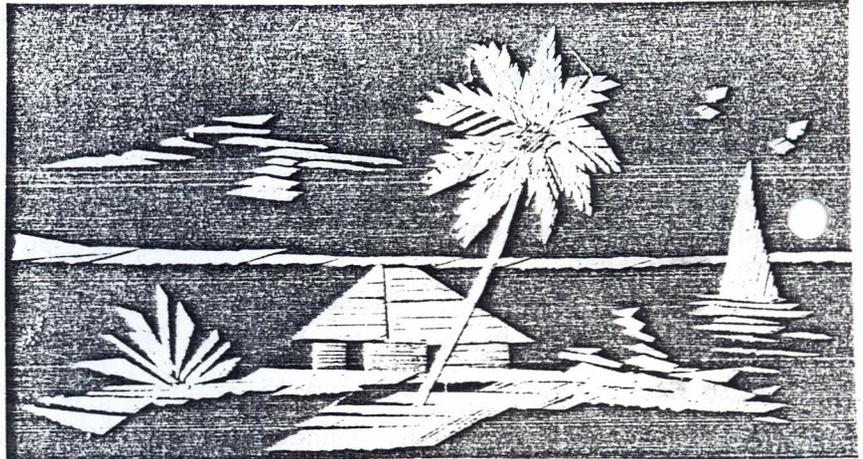
Zur Hälfte soll der Betrag an Sr. Basilla gehen, um Medikamente für die Bedürftigsten ankaufen zu können. Ihre Tätigkeit - fast ausschließlich unter Hindus - ist schwierig, aber auch wieder sehr segensreich.

Die andere Hälfte des Betrages geht an die Einrichtung des Ausbildungshauses in Anapuzhakal in der Diözese Punalur/Kerala.

Wir wollen Sie und Ihre Gemeinschaft ganz besonders in unser Gebet einschließen. Möge Ihnen und Ihrer Gemeinschaft ein gutes Neues Jahr beschieden sein!

Mit missionarischem Gruß, Ihre

Sr. M. Mercedes Schwödauer SRA.



Wie hübsch dieses von den Schwestern gefertigte und als besonderer Dank beigelegte Billet wirklich ist, kann die Kopie nicht zeigen: feinste Stroharbeit auf rotem Filz!

Was, bitte, ist Epiphanie?

Das griechische Wort Epiphanie bedeutet nicht nur Erscheinung. Wenn etwas normalerweise Unsichtbares für Sekunden aufleuchtet: das ist Epiphanie. Seit Betlehem blieb der „Abglanz der Herrlichkeit des Vaters“ unter uns, versteckt hinter Schmutz und Elend. Es ist Aufgabe der christlichen Gemeinde, ihn wieder erscheinen zu lassen.

Die PFARRE VOTIV lädt ein zu einem Kleingruppenkurs zum Thema: **NATÜRLICHE FAMILIENPLANUNG** durch Selbstbeobachtung - eine sichere Methode, die jeder erlernen kann.

NFP ... ein gemeinsamer Weg ... ist ohne gesundheitliche Nebenwirkungen - ermöglicht einen besseren Zugang zu sich selbst durch das Wissen über die Vorgänge im eigenen Körper - ist eine echte Alternative zu den herkömmlichen Methoden - macht es möglich, eine Schwangerschaft bewußt anzustreben oder zu verhindern.

Teil 1: 20. Februar, 18.30 - 21 Uhr

Teil 2: 27. Februar, 18.30 - 20.30 Uhr

Teil 3: 3. April, 18.30 - 20.30 Uhr

im Kinderraum der Pfarre Motiv, 1090, Rooseveltplatz 8, mit Mag. Christina Neubacher, geprüfte Beraterin für natürliche Familienplanung.

Auskunft und Anmeldung: Melitta Matousek, Tel. 48 77 87 bis 10. Februar 1991.

Vorschau:

Montag, 14. Jänner, 18.30 Uhr: Bibelabend

Dienstag, 15. Jänner, 19 Uhr: Frauenmesse, gestaltet von der Offenen Frauengruppe

Mittwoch, 16. Jänner, 10 Uhr: Bibelrunde, 19.30 Uhr: Gesprächsforum Sozialhirtenbrief

Donnerstag, 17. Jänner, 15 Uhr: Seniorenmesse, anschl. Seniorenclub im Kollegium.



Nach mir kommt einer,
der ist stärker als ich;
ich bin es nicht wert,
mich zu bücken, um ihm
die Schuhe aufzuschnü-
ren. Ich habe euch nur
mit Wasser getauft, er
aber wird euch mit dem
Heiligen Geist taufen.

PFARRKALENDER: Sonntag, 13. Jänner: **TAUFE DES HERRN**

L 1: Jes 42, 5a.1-4.6-7; L 2: Apg 10, 34-38; Ev: Mk 1, 7-11

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal
mit Dritte Welt-Stand

Dienstag, 15. Jänner, 19 Uhr: **Frauenmesse**, gestaltet von der
Offenen Frauengruppe

Donnerstag, 17. Jänner, 6.30 Uhr: **Laudes**
15 Uhr: **Seniorenmesse**

Freitag, 18. Jänner: Beginn der **Weltgebetswoche für die Einheit
der Christen.**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Schmerzenskapelle

Samstag, 19. Jänner, 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 20. Jänner: **2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: 1 Sam 3, 3b-10.19; L 2: 1 Kor 6, 13c-15a.17-20; Ev: Joh 1, 35-42

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 14. Jänner, 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum (2 Sam 22; Ps 18)

Bibelrunde: Mittwoch, 16. Jänner, 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum
(Taufe Jesu Mt 3, 13-17; Mk 1, 9-11; Lk 3, 21-22)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Gesprächsforum Sozialhirtenbrief: Mittwoch, 16. Jänner, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal.
Themenschwerpunkt: Vermenschlichung der Arbeitsbedingungen und 'Theologie'
der Arbeit. Moderation: Wolfgang TÜCHLER.

Seniorenclub: Donnerstag, 17. Jänner, 15 Uhr: Seniorenmesse, anschl. um 15.45 Uhr:
Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums.

PIARISTENBALL: Freitag, 18. Jänner, ab 20 Uhr im **KURSALON HÜBNER**
(siehe Rückseite!)

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Dekanatsarbeitstagung: Sonntag, 20. Jänner, in der Pf. Breitenfeld, 1080, Florianig. 70.

9 Uhr: hl. Messe, Predigt: Rektor Gerhard GIESSAUER

10 Uhr: Dr. Joh. Farnleitner "Wirtschaftspolitik unter den neuen
internationalen Rahmenbedingungen".

Die monatliche Zusammenkunft am 21. Jänner entfällt, stattdessen Einladung zu einem
Vortrag in der Pfarre Alservorstadt um 19.30 Uhr: "Die russisch-orthodoxe Kirche
unter den Bedingungen der Perestrojka in den Jahren 1989-1990".

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 15. Jänner, 19 Uhr, gestaltet von der Offenen Frauengruppe.

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal
der Piaristen-Volksschule

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im
großen Gruppenraum

KATHOLISCHE JUGEND: wie in den Vorwochen.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Weltgebetswoche
für die Einheit im Glauben
**Preist den Herrn
alle Völker**

18. - 25. Januar 1991



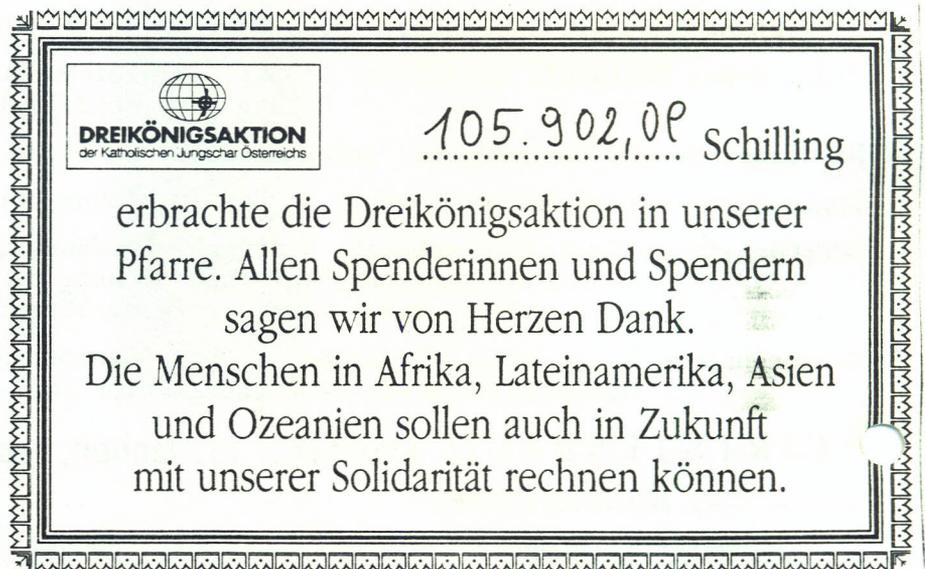
Spendenerlös für Piaristen-Mission und Kirchenfassade.



Ströme
lebendigen
Wassers

Herr, wir dürfen mitten im Strom der Gnade stehen,
der durch deine Kirche fließt.
Lehre uns das Leben begreifen, das uns alle eint.
Laß uns die Sendung verstehen, die uns zu den
Menschen treibt.
Halte uns, wenn wir ausweichen wollen in seichtere
Gewässer.

Nach Henri Perrin



V o r s c h a u :

In der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18. - 25.Jänner) halten wir die Tage des Gebets der Pfarrgemeinde am 21., 22. und 23.Jänner. Wir schließen also mit dem Maria Treu-Fest am Mittwoch, 23.Jänner (19 Uhr: feierliche Abendmesse) und setzen so einen Schwerpunkt für die innere Erneuerung unserer Pfarrgemeinde.

Mittwoch, 23.Jänner, 19.30 Uhr: Gesprächsforum Sozialhirtenbrief, 2.Aband.

Wir suchen für unsere Tochter (21 Jahre, Dipl.Krankenschwester) günstige (renovierungsbedürftige) 2 1/2 Zimmer-Wohnung (Alteigentum oder Hauptmiete).
Familie Schatz, Piaristengasse 1/1, Tel. 40 23 829.



PFARRKALENDER: Sonntag, 20.Jänner: 2.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: 1 Sam 3,3b-10.19; L 2: 1Kor 6,13c-15a.17-20; Ev: Joh 1,35-42

In der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25.1.) halten wir die Tage des Gebets der Pfarrgemeinde am 21., 22. und 23.Jänner. Wir schließen also mit dem Maria Treu-Fest am Mittwoch, 23.Jänner, und setzen so einen Schwerpunkt für die innere Erneuerung unserer Pfarrgemeinde.

Mittwoch, 23.Jänner, 19 Uhr: feierl.Abandmesse zum MARIA TREU-FEST

Donnerstag, 24.Jänner, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 25.Jänner, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Kapelle

Samstag, 26.Jänner, 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 27.Jänner: 3.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jona 3,1-5.10; L 2: 1 Kor 7,29-31; Ev: Mk 1,14-20

Sammelergebnis: Weltmission (6.1.) S 16.005,-- Danke!

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

Sie sagten zu ihm:
Rabbi - das heißt über-
setzt: Meister -, wo
wohnt du? Er antwor-
te: Kommt und seht! Da
gingen sie mit und
sahen, wo er wohnte
und blieben jenen Tag
bei ihm; es war um die
zehnte Stunde.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Gesprächsforum SOZIALHIRTENBRIEF: Mittwoch, 23.Jänner, ca.19.45 Uhr (im Anschluß an die feierliche Messe zum Maria Treu-Fest) im Pfarrsaal.

Der letzte Abend der Veranstaltungsserie beschäftigt sich mit Aussagen der Bibel zum Thema Arbeit. Es erwarten uns überaus interessante Aspekte, wie sie ansatzweise bereits von den priesterschriftlichen Verfassern des jüngeren Schöpfungsberichtes (Gen 1,1 ff.) skizziert wurden. Wir laden dazu herzlich ein. Vielleicht können Sie diesmal auch Freunde und Bekannte mitbringen! Dr.K.Tintner

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 24.Jänner, 15 Uhr, im Pfarrsaal

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Dekanatsarbeitstagung: Sonntag, 20.Jänner, in der Pf.Breitenfeld, 1080, Florianig.70.
9 Uhr: hl.Messe, 10 Uhr: Referat von Dr.Joh.Farnleitner: "Wirtschaftspolitik unter den neuen internationalen Rahmenbedingungen".

Die monatliche Zusammenkunft am 21.Jänner entfällt, stattdessen Einladung zu einem Vortrag in der Pfarre Alservorstadt um 19.30 Uhr: "Die russisch-orthodoxe Kirche unter den Bedingungen der Perestrojka in den Jahren 1989-1990".

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Informationstag "Wie gestalten wir den FAMILIENFASTTAG in unserer Pfarre?"
Informationen - Anregungen - Vorstellen des Werbematerials.
Donnerstag, 24.Jänner, 9 - 12 Uhr, I., Stephansplatz 6/V/5.

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen
Gruppenraum

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Oratorium
20 - 22 Uhr: Treffpunkt im Jugendheim.

Jugend- und Jungscharstunden wie in den Vorwochen.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Willst du
den Frieden,
achte das
Gewissen
jedes
Menschen



D. Dorenbeck

5 vor 12

Da sieht es so aus, als würde eine ganze Generation den Glauben zum Müll der Geschichte tun, und wir streiten uns noch um die Quisquillen von katholisch, evangelisch und orthodox! Es ist lächerlich, wenn es nicht so traurig wäre. Da schreien sie nach Gott – und wir bieten konfessionelle Varianten zum Seligwerden an. Jetzt hilft nur noch ein einiges kraftvolles Zeugnis von „Christen“. Alles andere ist blamabel.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit?

Gebetstage der Pfarrgemeinde werden zwar im Wochenspiegel, der in der Kirche aufliegt, und in der „Begegnung“ regelmäßig und verlässlich angekündigt, aber außer den „allzeit Getreuen“ in Maria Treu finden sich kaum andere Pfarrmitglieder ein, es kommt zu keiner wirklichen Begegnung der Pfarrgemeinde mit dem Herrn, der uns in der demütigen Gestalt des Brotes nahe sein will.

Das ist natürlich nur zu denen gesagt, die in der „Hostie“ und der „Kommunion“ mehr verstehen als einen frommen Ritus, der eben zur „Messe“ – so benennen sie meistens jede Form einer religiösen Feier – dazugehört. Es ist zu denen gesagt, die glauben und es mit einem „Amen!“ bekräftigen, daß es der „Leib Christi“ ist, den sie empfangen und der in dieser Gestalt des Brotes (im Tabernakel aufbewahrt) gegenwärtig bleibt. In dieser Glaubensüberzeugung hat die Kirche schon von Anfang an den Leib des Herrn aus der Eucharistiefeier zu den Kranken und Gefangenen bringen lassen. Im Weiterdenken dieses „Geheimnisses des Glaubens“ hat sich die Verehrung des Altarsakramentes auch außerhalb der Meßfeier und Kommunion entfaltet, um in den Stunden der stillen Anbetung vor dem Herrn zu vertiefen, was uns in der Kommunion geschenkt wurde. Verwandelt sich der für den Touristen oft nur museale Charakter der Kirchen für den glaubenden Christen, wenn er das rote Licht vor dem Tabernakel erblickt, nicht in vertraute Nähe, der er sich selbst und alle seine Fragen, Freuden und Nöte überlassen darf?

„Wer einst viel zu verkünden hat, schweigt tief in sich hinein, wer einst als Blitz zu zünden hat, muß lange Wolke sein.“ (Fr. Nietzsche)

Müssen wir es uns erst von „auswärts“ sagen lassen, warum unsere vielen Bemühungen keinen Tiefgang haben und nur wenig bewirken, auch wenn wir noch so toll gestaltet haben, damit es bei den Leuten ankommt?

Und schließlich: Liebe sucht die Nähe des Geliebten. Aber vielleicht läßt das auch schon kalt, weil zu oft nur so hingehört wurde: „Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! (Joh 15, 9)

Im Jänner 1991 haben wir zum **Maria Treu-Fest** die drei **Gebetstage der Pfarrgemeinde** (siehe Seite 1!) – wieder „unter Ausschluß der Öffentlichkeit?“

P. Thaler

URLAUBSFAHRT nach Hittisau im Bregenzerwald

vom 25. Juni - 10. Juli 1991.

Genauere Auskünfte, Preis in der Pfarrkanzlei.

F. Biba

Vorschau:

Montag, 28. Jänner, 18.30 Uhr: Bibelabend
19 Uhr: öffentl. Pfarrgemeinderatssitzung

Mittwoch, 30. Jänner, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Sonntag, 10. Febr., 9.30 Uhr: Familienmesse

Dienstag, 5. Febr., 18 Uhr: Hildegardkreis

Mittwoch, 6. Febr., 10 Uhr: Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 7. Febr., 15 Uhr: SENIORENFASCHING im Pfarrsaal. Eintritt frei!



Die eine Kraft des Glaubens

Rabbi, wo wohnst du?

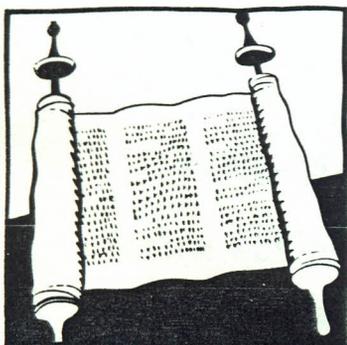
Wer fragt, wo Christus wohnt, wird ihn vielleicht nicht hinter der Fassade finden, die Jesu Namensschild trägt. Er wird womöglich ein Haus betreten müssen, das nicht dazu einlädt. Er muß damit rechnen, daß er in eine Gegend kommt, in der er sich nun gar nicht aus-

kennt und in der er sich fremd fühlt. Und daß er von dort auch nicht mehr zurückfindet. Er wird sehen, daß Christus dort wohnt, wo er gerade nicht bleiben wollte. Und wo er sich auch von jetzt ab nicht einrichten kann. Denn dazu ist dieser Rabbi zu mobil.

Früher lief die große Grenze zwischen Christen und Buddhisten, Christen und Hindus, Christen und Muslimen. Heute ist die wichtigere Grenze die zwischen den Verehrern und den Leugnern Gottes. Die Beziehung zu Gott gemeinsam haben – wie tief müßte uns das doch verbinden! Wo es so viele gibt, die die Welt und sich zerstören, weil sie an nichts mehr glauben ...



Er sah Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.



In Kafarnaum ging Jesus am Sabbat in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren sehr betroffen von seiner Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten.

M A R I A T R E U - W o c h e n s p i e g e l Nr.4/91
27.Jänner - 3.Febr. und Semesterwoche bis 10.Febr.1991

PFARRKALENDER: Sonntag, 27.Jänner: **3.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Jona 3,1-5.10; L 2: 1 Kor 7,29-31; Ev: Mk 1,14-20
CARITAS-SAMMLUNG!

Mittwoch, 30.Jänner, 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**
Donnerstag, 31.Jänner, 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 1.Febr., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 2.Febr.: **FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN**
18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Kerzenweihe** auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei,
Lichterprozession in die Kirche und **Meßfeier**.
Anschließend wird der Blasiussegen erteilt.

Sonntag, 3.Febr.: **4.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Dtn 18,15-20; L 2: 1 Kor 7,32-35; Ev: Mk 1,21-28
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Donnerstag, 7.Febr., 6.30 Uhr: **Laudes**
19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**
(die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 8.Febr., 9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 9.Febr., 18.30 Uhr: **Abendandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 10.Febr.: **5.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Ijob 7,1-4.6-7; L 2: 1 Kor 9,16-19.22-23; Ev: Mk 1,29-39
9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal
mit Dritte Welt-Stand

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr
Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 28.Jänner, 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum (1 Kön 1-3)

Pfarrgemeinderat: Montag, 28.Jänner, 18.50 Uhr: kurze Besinnung in der Kirche, 19 Uhr: öffentliche Sitzung im Pfarrsaal

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Babyparty: Donnerstag, 31.Jänner, zwischen 15 und 17 Uhr im Pfarrsaal. Faschingsjause!

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 31.Jänner, 15 Uhr, im großen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Hildegardkreis: Dienstag, 5.Febr., 18 Uhr, im Pfarrsaal

Ökumenische Bibelrunde: Mittwoch, 6.Febr., 10 Uhr, im Pfarrsaal. Wir bereiten den **Weltgebetstag** der Frauen (1.März, 9 Uhr, in der Pfarre Lichtental) vor.
Thema: "Miteinander unterwegs" (Lk 24,13-16)

Seniorenfasching: Donnerstag, 7.Febr., 15 Uhr, im Pfarrsaal. Eintritt frei!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Gott in Sicht

Es gibt Zeiten, in denen das ungeheure Gebirge Gott fast unter dem Horizont versinkt. Kaum jemand nimmt es noch in den Blick. Doch dann schlagen sie um in Zeiten, da plötzlich das felsige Ufer der Göttlichkeit wieder - völlig unversehrt - aus den Fluten auftaucht. Trotz aller Zweifel: Von solcher Art ist unsere heutige Zeit.

Nach Ortega y Gasset



Jetzt bist du es allein, Herr, den ich liebe,
du allein, dem ich folge,
du allein, den ich suche, **Loslassen**
du allein, dem ich bereitwillig diene;
denn du allein regierst mit Gerechtigkeit.
Nur deiner Herrschaft will ich mich unterwerfen.

Augustinus

Forts. v. Seite 1:

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: Dienstag, 29. Jänner, 19.15 Uhr, im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Kleinkinderbetreuung: Donnerstag, 31. Jänner, 8 - 12 Uhr, im großen Gruppenraum.

Beides entfällt in der Semesterwoche!

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Oratorium

20 - 22 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim.

Jugend- und Jungschartermine entfallen in der Semesterwoche.

JUGENDFASCHING

wegen des Golfkrieges

ABGESAGT!

"BEZIEHUNGSWEISE" - ein THEATERSTÜCK von und mit der Jungschargruppe
BARBAPAPAS

Wann? Donnerstag, 31. Jänner, 18 Uhr.
Wo? im Calasanzaal.

Eintritt: Spende von S 50,-- (Kinder zahlen die Hälfte).

Der Reinerlös wird für die Jungschararbeit verwendet.

!! Einmalige Aufführung !!

Anschließend sind alle herzlich zum Buffet
eingeladen!

SENIORENURLAUB IN FROHER GEMEINSCHAFT IN GALLSPACH

für ältere Menschen, die nicht allein auf Urlaub fahren
wollen und können. Der Luftkurort Gallspach liegt im
Hausruckviertel (saubere Luft, milde Witterung, markierte
Wanderwege, Freibad, Sauna), Arzt und Apotheke sind im
Ort, auf Diätwünsche wird Rücksicht genommen.

Unterbringung in schönen Ein- und Zweibettzimmern.
Ein reichhaltiges Programm läßt auch keine Langeweile
aufkommen.

Veranstalter: Frau Grete Schmid von der KFB Wien/Stadt.

Termine: 3-Wochen-Turnusse zwischen 26. Apr. und 11. Okt. 1991.

Auskunft in der Pfarrkanzlei.

V o r s c h a u :

Montag, 11. Febr., 18.30 Uhr: Bibelabend im kl. Gruppenraum

Dienstag, 12. Febr., 19.45 Uhr: Offene Frauenrunde
"Die unbekanntete Messe" (Kitty Eiselsberg)

Mittwoch, 13. Febr.: ASCHERMITTWOCH

16 Uhr: Aschermittwochfeier für Kinder

19 Uhr: feierliche Abendmesse

Freitag, 15. Febr., 18.15 Uhr: erste Kreuzwegandacht

Das mach' ich mal!

Der Theologe Dietmar Mieth schrieb einmal, es sei für ihn ein großes Aha-Erlebnis gewesen, als er einmal in einer Diskussion von einem Kollegen die Worte gehört habe: „Das sage ich nicht nur so, das glaube ich auch selber!“

An das Evangelium glauben

Auch die beruflich mit der christlichen Verkündigung Befassten kommen nicht umhin, sich der Frage zu stellen: „Glaube ich eigentlich auch selber, was ich verkünde?“ „Glaubt an das Evangelium!“ sagt Jesus. Das Evangelium immer wieder von neuem zu hören ist gut. Aber es genügt nicht. Auch die sogenannte Neuevangelisierung wird nur dann Früchte tragen, wenn neu geglaubt wird, was längst verkündet ist.

Josef Dirnbeck



Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen mit Jesus über sie, und er ging zu ihr, faßte sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr, und sie sorgte für sie.

M A R I A T R E U - W o c h e n s p i e g e l Nr.5/91
Woche: 10. - 17. Februar 1991

PFARRKALENDER: Sonntag, 10. Febr.: **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Ijob 7,1-4.6-7; L 2: 1 Kor 9,16-19.22-23; Ev: Mk 1,29-39
9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal
mit Dritte Welt-Stand

Mittwoch, 13. Febr.: **ASCHERMITTWOCH**
16 Uhr: **Aschermittwochfeier für Kinder** mit
Erteilung des Aschenkreuzes in der Kapelle
19 Uhr: feierliche Abendmesse.
Erteilung des Aschenkreuzes nach dem Evangelium jeder
Meßfeier.

Donnerstag, 14. Febr., 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 15. Febr.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**
9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Schmerzenskapelle
18.15 Uhr: erste **Kreuzwegandacht**
nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Abendgebetsstunden**

Samstag, 16. Febr., 18 Uhr: **Vesper** mit Meditation zur Vorberei-
tung auf den 1. Fastensonntag
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 17. Febr.: **1. FASTENSONNTAG**
L 1: Gen 9,8-15; L 2: 1 Petr 3,18-22; Ev: Mk 1,12-15

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Freitag um 18.15 Uhr Kreuzweg,
Samstag um 18 Uhr Vesper mit Meditation.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

Sammelergebnis: Caritas (27.1.) S 15.727,--
Kirchendach (3.2.) S 10.036,-- Danke!

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 11. Febr., 18.30 Uhr, im kl. Gruppenraum (2. Buch der Könige, Forts.)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 14. Febr., 15 Uhr, im Pfarrsaal

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Offene Frauenrunde: Dienstag, 12. Febr., 19.45 Uhr, im kleinen Gruppenraum.
K. Eiselsberg: "Die unbekannte Geschichte der Meßfeier" - für
alle, die sie besser kennen und lieben lernen wollen.

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

Mütterseminar I: Beginn am 28. Februar, 9 Uhr.

Mütterseminar II: Beginn am 7. März, 9 Uhr. "Esoterik und Parapsychologie"

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Oratorium
20 - 22 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim.

Jugendstunden: 1. Gr. (ab 17 J.) jd. Dienstag um 19.30 Uhr
2. Gr. (ab 14 J.) jd. Freitag um 20.00 Uhr.

Ab heute liegen in der Kirche die **FASTENKALENDER 1991** auf.
Spenden erbeten, der Reinerlös dient für die Dritte Welt.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

In der Stille

*Dunkelheit macht nicht angst.
In der Stille kommt Antwort.
Gott läßt sich finden.
Einsam heißt nie: allein.*



P. Reding

Vertrauensbeweis

Jeder nimmt einen anderen mit: einen Freund, einen Verwandten, einen gerade eben Bekannten vielleicht. Führt ihn. Führt ihn. Trägt ihn. Schnell nur hin zu ihm, der heilen kann. Schnell nur, bevor es Nacht wird. Schnell

nur, bevor die Dämonen der Krankheit, der Angst und des Zornes die ganze Macht gewinnen. Denn dieser Jesus wird in der Lage sein zu helfen. Und der Glaube an ihn hilft, heil zu werden. Man muß die anderen nur hinführen.

BILDUNGSWERK MARIA TREU

Seminarreihe von fünf Abenden:

"WIE SCHAUT GOTT AUS, AN DEN ICH GLAUBE?"

1. Abend: Mittwoch, 20. Februar 1991
Wie kann ich mir Gott vorstellen?
Wie hat sich mein Gottesbild im Laufe meines Lebens verändert?
2. Abend: Mittwoch, 27. Februar 1991
Mose erfährt Gott als Jahwe
("Ich bin, der ich bin")
3. Abend: Mittwoch, 6. März 1991
Jesus nennt Gott "Abba - Vater"
4. Abend: Mittwoch, 13. März 1991
Petrus verkündet "erfüllt vom Heiligen Geist"
(Apg 2,4a)
5. Abend: Mittwoch, 20. März 1991
Trinität aus der Sicht der Dogmatik
(mit Univ. Prof. Josef Weismayer)

Referenten: Elisabeth und Dr. Karl TINTNER
Ort: Pfarrsaal Zeit: 19.30 Uhr.

Wir suchen zum Ausbessern der Ministrantenkleider hilfsbereite Personen. Anfragen bitte in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25.

Das mach' ich mal!

Hände können sich zum Gebet falten, Hände können sich zur Faust ballen. Hände können segnen, Hände können niederdrücken. Mit meiner Hand kann ich streicheln und zärtlich berühren, mit der gleichen Hand kann ich aber auch würgen und zuschlagen. Meine Hand ist weder gut noch böse. Es kommt darauf an, wie ich „handle“ - wie ich Menschen „be-handle“.

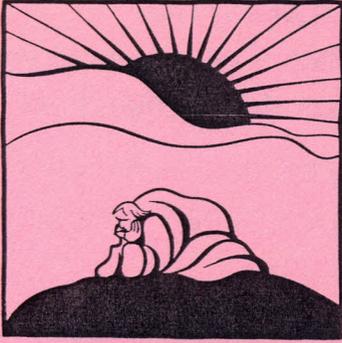
Die Hand reichen

Jesus hat die kranke Schwiegermutter des Petrus an der Hand gefaßt und aufgerichtet, und sie war wunderbarerweise geheilt. Ganz bestimmt werde auch ich meine blauen Wunder erleben, wenn ich beginne, Schwiegermütter und andere Mitmenschen so zu behandeln, wie Jesus es tat.

Josef Dirnbeck

V o r s c h a u :

- Montag, 18. Febr., 19.30 Uhr: Männerrunde im kleinen Gruppenraum
Dienstag, 19. Febr., 19 Uhr: Frauenmesse, gestaltet vom Club Créativ
Mittwoch, 20. Febr., 10 Uhr: Bibelrunde im kleinen Gruppenraum
19 Uhr: Quatembermesse um geistliche Berufe
Donnerstag, 21. Febr., 15 Uhr: Seniorenmesse, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums
Freitag, 22. Febr.: FAMILIENFASTTAG "Von der Stärke der Schwachen" (Frauen in Indien). Sammlung Ihres Opfers am Sonntag, 24. Febr. und in der Vorabendmesse.
Sonntag, 24. Febr., 8.30 Uhr: Dekanats-Fasteneinkehr der Männer in der St. Johann-Nepomuk-Kapelle am Währingergürtel.



In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm.



FAMILIENFASTTAG

Seniorenclub: Donnerstag, 21. Febr., 15 Uhr: hl. Messe, anschl. um 15.45 Uhr: Senioren-jause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums.

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Männerkreuzweg: Freitag, 22. Febr., 18.15 Uhr. Treffpunkt: 18 Uhr in der Sakristei.

Dekanats-Fasteneinkehr der Männer: Sonntag, 24. Febr., in der Kapelle St. Johann von Nepomuk am Währingergürtel (nahe der Volksoper). Beginn: 8.30 Uhr.
Vortrag von Rektor Gerhard GIESSAUER "Leid Christi - unser Leid" - hl. Messe - Ende ca. 11.30 Uhr.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 19. Febr., 19 Uhr, gestaltet vom Club Créativ

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

Mütterseminar I: Beginn am 28. Febr., 9 Uhr.

Mütterseminar II: Beginn am 7. März, 9 Uhr: "Esoterik und Parapsychologie"

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Oratorium

20 - 22 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim

Jugendstunde (ab 17 J.) jeden Dienstag um 19.30 Uhr.

M A R I A T R E U - W o c h e n s p i e g e l Nr.6/91
Woche: 17. - 24. Februar 1991

PFARRKALENDER: Sonntag, 17. Febr.: **1. FASTENSONNTAG**

L 1: Gen 9,8-15; L 2: 1 Petr 3,18-22; Ev: Mk 1,12-15

Diese Woche ist **QUATEMBERWOCHE**. Thema: "Brot für alle Menschen"

Dienstag, 19. Febr., 19 Uhr: **Frauenmesse** (gest.v.Club Créativ)

Mittwoch, 20. Febr., 16 Uhr: **Kinderkreuzweg**

19 Uhr: **Quatembermesse** um geistliche Berufe

Donnerstag, 21. Febr., 6.30 Uhr: **Laudes**

15 Uhr: **Seniorenmesse** in der Kapelle

Freitag, 22. Febr.: **FAMILIENFASTTAG**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

18.15 Uhr: **Männerkreuzweg**

Samstag, 23. Febr., 18 Uhr: **Vesper** mit Meditation

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 24. Febr.: **2. FASTENSONNTAG**

L 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; L2: Röm 8,31b-34; Ev: Mk 9,2-10

EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,

an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Freitag

um 18.15 Uhr Kreuzweg, Samstag um 18 Uhr Vesper.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

REVITALISIERUNG DES PIARISTENGYMNASIUMS: Dir. Dr. Paul WILDNER

lädt zu einem **INFORMATIONABEND** am Montag, 18. Febr.,

18.30 Uhr, ein: Jodok Fink-Platz 2 (Gymnasium).

Bibelrunde: Mittwoch, 20. Febr., 10 Uhr, im kl. Gruppenraum

(Mk 1,12-13; Mt 4,1-11; Lk 4,1-13)

Handarbeits- und Bastelrunde: jd. Mittwoch 14.30 Uhr im kl. Gr.

Legio Mariä: jd. Mittwoch um 17.30 Uhr im kl. Gruppenraum

SEMINARREIHE "Wie schaut Gott aus, an den ich glaube":

Mittwoch, 20. Febr., 19.30 Uhr, im Pfarrsaal (siehe Rücksl.)

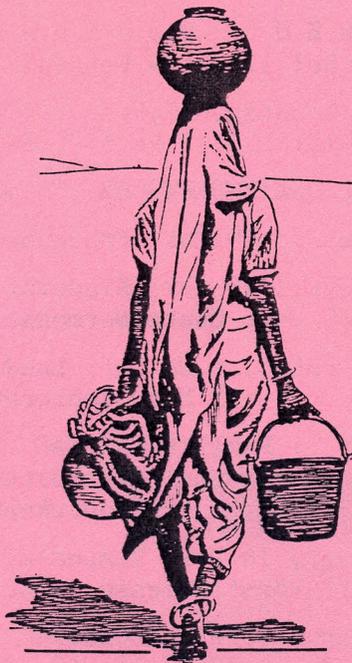


KYRIE

Meine Schwestern sagen mir
daß Menschen sterben
vor Hunger
weil es nichts zu essen gibt
Herr, erbarme dich

Meine Schwestern sagen mir
daß Menschen sterben
an Hoffnungslosigkeit
weil es keinen Ausweg gibt
Christus, erbarme dich

Meine Schwestern sagen mir
daß Menschen sterben
an der Traurigkeit
Sie haben sich Schätze
aufgehäuft
und haben ihre Seele verkauft
Herr, erbarme dich



FAMILIENFASTTAG

der Katholischen Frauenbewegung
"Von der Stärke der Schwachen"

Wir unterstützen den Mut der
indischen Frauen gegen Armut
und Unterdrückung.

Als Dank für Ihr Opfer bieten
Ihnen die Frauen der Pfarre am
Sonntag, dem 24. Februar, zwischen
10.30 und 11.30 Uhr, auf dem
Gang vor der Pfarrkanzlei
heiße Suppe an.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK MARIA TREU

So wie im Vorjahr wollen wir auch heuer in der Fastenzeit eine tiefergehende und fundierte Beschäftigung mit einem grundlegenden Glaubenssthema anbieten. In Form einer mehrteiligen Seminarreihe (insgesamt fünf Abende) gehen wir der Frage nach:

"Wie schaut Gott aus, an den ich glaube?"

Dazu einige einführende Gedanken und Bemerkungen:

Nachdem wir Gott nicht sehen können, versuchen wir Menschen, ihn uns vorzustellen: als strafenden Richter, als liebenden Vater, als ferne, gleichgültige Gottheit, als "alten Mann mit weißem Bart", als abstrakten Begriff ...?! Was stimmt für mich davon?

Am 1. Abend (Mittwoch 20. Februar, Beginn: 19.30 Uhr im Pfarrsaal) beschäftigen wir uns mit unserem persönlichen Gottesbild und wie sich dieses im Lauf des Lebens verändert hat. Bei den folgenden Abenden (jeweils die Mittwoche der Fastenzeit) stellen wir die Gotteserfahrungen von Mose, Jesus und Petrus in den Mittelpunkt unserer Betrachtungen. Zum Abschluß kommt wiederum Univ. Prof. Weismayer nach Maria Treu (Thema des letzten Abends: "Die Dreifaltigkeit Gottes").

Die methodischen Schwerpunkte unserer Seminarreihe bilden neben Kleingruppengesprächen vor allem Kurzreferate, Bibelarbeit, Meditation etc. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den aufgelegten Plakaten bzw. Handzetteln. Entsprechende Hinweise finden Sie auch in den kommenden Wochenspiegeln.

Auf zahlreichen Besuch - selbstverständlich können Sie auch Freunde, Verwandte und Bekannte als Gäste mitbringen - freuen sich als Referenten Elisabeth und Dr. Karl Tintner

Russische Dolmetscherin und Lehrerin sucht eine Zwei- oder Dreizimmerwohnung, ablösefrei, zu mieten. Anrufe erbeten Tel. 92 89 793 abends bis 23 Uhr.

Suche Frau zum Bügeln einmal in der Woche gegen Bezahlung. Anrufe erbeten: 43 26 85.

V o r s c h a u:

Montag, 25. Febr., 18.30 Uhr: Bibelabend im kl. Gruppenraum (ab 1 Kön 9)

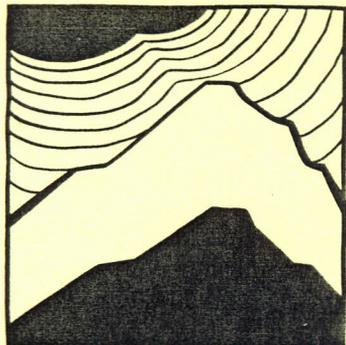
Mittwoch, 26. Febr., 9 Uhr: Club Créativ

19.30 Uhr: 2. Abend der Seminarreihe "Wie schaut Gott aus ..."

Donnerstag, 28. Febr., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Freitag, 1. März: **WELTGEBETSTAG**. 9 Uhr: Gottesdienst in der Pfarre Lichtental, 1090 Wien, Marktgasse 40. (Keine Gebetsstunde!)

Samstag, 2. März, 20.30 Uhr: **KIRCHENKONZERT IM RAHMEN DER HAYDN TAGE**.
Leitung: Gerhard Kramer.



In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann.

M A R I A T R E U - W o c h e n s p i e g e l Nr.7/91
Woche: 24.Februar - 3.März 1991

PFARRKALENDER: Sonntag, 24.Febr.: **2.FASTENSONNTAG**
L 1: Gen 22,1-2.9a.10-18; L 2: Röm 8,31b-34; Ev: Mk 9,2-10
EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

Mittwoch, 27.Febr., 16 Uhr: **Kinderkreuzweg**

Donnerstag, 28.Febr., 6.30 Uhr: **Laudes**
19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Freitag, 1.März: **WELTGEBETSTAG**
9 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** in der Pfarre
Lichtental, 1090 Wien, Marktgasse 40.
(Die Gebetsstunde in der Kapelle entfällt.)
18.15 Uhr: **Kreuzwegandacht**, gestaltet von der Jugend

Samstag, 2.März, 18 Uhr: **Vesper** mit Meditation
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 3.März: **3.FASTENSONNTAG**
L 1: Ex 20,1-17; L 2: 1 Kor 1,22-25; Ev: Joh 2,13-25
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

9.30 Uhr: **hl.Messe** mit Weihbischof DDr.Helmut KRÄTZL
anlässlich der Pfarrvisitation, anschl.Pfarrcafé
im Pfarrsaal (betreut vom PGR).

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Freitag um 18.15 Uhr Kreuzweg,
Samstag um 18 Uhr Vesper

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 25.Febr., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum (ab 1 Kön 9)

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

SEMINARREIHE "Wie schaut Gott aus, an den ich glaube", 2.Aband: Mittwoch, 27.Febr.,
19.30 Uhr, im Pfarrsaal. Thema: "Mose erfährt Gott als Jahwe".

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 28.Febr., 15 Uhr, im Pfarrsaal

KATHOLISCHE FRAUBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: Mittwoch, 27.Febr., 9 Uhr, im Pfarrsaal

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag von 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

Mütterseminar I: Beginn am Donnerstag, 28.Febr., 9 Uhr

Mütterseminar II: Beginn am 7.März, 9 Uhr: "Esoterik und Parapsychologie".

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendgebetsstunde: jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Oratorium

20 - 22 Uhr: **Treffpunkt** im Jugendheim

Jugendkreuzweg: Freitag, 1.März, 18.15 Uhr

Jugendstunde (ab 17 J.) jeden Dienstag um 19.30 Uhr.

KIRCHENKONZERT im Rahmen der Haydn-Tage:

Samstag, 2.März, 20.30 Uhr. "MUSIK ZUR PASSION"
von Joseph und Michael Haydn, W.A.Mozart, F.Aumann.

Leitung: Gerhard Kramer.

Karten zu S 120,- (Studenten und Pensionisten S 50,-)
in der Pfarrkanzlei.

Stell dir vor,

*du kniest in der Kirche, und während
des andächtigen Gebets öffnen sich
die Mauern. Du schwebst wie auf Wol-
ken in unendliche Weiten. Es hilft dir
nichts. Du mußt durch das Portal hin-
ter dir wieder in dieses Leben zurück.*



N. Bohn

Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht

Wer fastet, so wie es der Herr liebt, sich verzehrt für die anderen, Trauernde tröstet und jedes Joch zerbricht, dessen Licht wird hervorbrechen wie die Morgenröte.

nach Jesaja 58,6-8

P F A R R V I S I T A T I O N

Im vergangenen Jahr fand im Dekanat 8/9, dem außer Maria Treu die Pfarren Breitenfeld, Alservorstadt, Votivkirche, Lichtental, Rossau und Canisius angehören, durch Weihbischof DDr. Helmut KRÄTZL die **bischöfliche Visitation** statt. Für unsere Pfarre wurde wegen des Todes von Pfarrer P. Kurt Pfundner am 3. Dezember 1989 und der kurzen Zeit nach der Bestellung von P. Hartmann Thaler als Pfarr-Moderator die Visitation auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Nun war es für Weihbischof KRÄTZL möglich, einen neuen Termin zu vereinbaren. Am Freitag, dem 1. März, wird DDr. KRÄTZL an einer außerordentlichen Sitzung des **Pfarrgemeinderates** teilnehmen, um sich in persönlichem Gespräch über die Situation der Pfarre Maria Treu zu informieren. Dabei sollen vor allem auch pastorale Möglichkeiten für die Zukunft zur Sprache kommen.

Freitag vormittag wird der Bischof die in der Pfarre gelegenen Volksschulen in der Lange Gasse und Zeltgasse und den Pfarrkindergarten besuchen und am Samstag vormittag die Piaristenvolksschule, in der er selbst ein Jahr lang – bis zur Schließung durch das nationalsozialistische Regime – Schüler gewesen ist.

Sonntag, den 3. März 1991, feiert Weihbischof DDr. KRÄTZL um 9.30 Uhr mit uns den **Pfarrgottesdienst** und wird dann anschließend im Pfarrcafé mit uns beisammen sein.

Die Sonnenseite gibt es nicht umsonst

Geistliche Höhenflüge sind nur von kurzer Dauer, dann hat die Erde uns wieder. Zwischen dem Berg der Verklärung und dem Berg der Himmelfahrt liegt das tiefe Tal des Leidens und Sterbens. Für jeden.

Das mach' ich mal!

Der britische Autor Gilbert Keith Chesterton hat einmal gesagt: „Mit den tiefsten Geheimnissen des Glaubens ist es ähnlich wie mit der Sonne: hineinschauen kann man nicht, aber in ihrem Licht sehen wir alles andere.“

Die Welt in Jesu Licht sehen

Den Aposteln auf dem Berg der Verklärung ist es genau so ergangen. Sie durften in guter Stunde einen Moment lang einen Blick in das tiefste Wesen ihres Herrn tun. Voll begriffen und verstanden haben sie zunächst freilich nicht, was sie da sahen. Aber im Licht, das von Jesus ausging, haben sie die Welt neu gesehen, neu bewertet und entsprechend gehandelt.

Josef Dirnbeck

V o r s c h a u :

Dienstag, 5. März, 18 Uhr: **Hildegardkreis** im großen Gruppenraum

Mittwoch, 6. März, 10 Uhr: **Bibelrunde** im kl. Gruppenraum
16 Uhr: **Kinderkreuzweg**

19.30 Uhr: 3. Abend des Seminars "Wie schaut Gott aus ..."
"Jesus nennt Gott 'abba' = Vater"

Sonntag, 10. März, 9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal und Dritte Welt-Stand

Montag, 11. März, 16 – 18.30 Uhr: **Fastenbesinnung** der Frauen mit P. Schörghuber SJ,
19 Uhr: hl. Messe.

19 Uhr: **Abend des Gebets der Männer von Wien** in der Kirche Maria am Gestade.

Prediger Pf. Franz Wilfinger: "Gastfreundschaft"

Freitag, 15. März: **CSI-SCHWEIGEMARSCH** für die verfolgten Christen.

Treffpunkt: 17.30 Uhr bei der Staatsoper.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.